



Juli 2023

European Masters Games 2023 in Tampere/Finnland

Bericht von den Swiss Volley Masters Women ü45 (SVMW)

Zum zweiten Mal nahmen wir an Europäischen Masters Games teil, nach Turin im Jahr 2019. Diesmal reisten wir mit einem ü45-Team an, mit Spielerinnen zwischen 45 und 60 Jahren. Zu unserer grossen Enttäuschung waren nur gerade zwei andere Teams am Start: Usato Garantito aus Italien (ü40) und die Brasilianerinnen (ü55). Zusätzlich nahm ein junges Team aus der Region von Tampere teil. Es gab also nicht wie erhofft Spiele gegen Altersgenossinnen, sondern ein ‚alle-gegen-alle‘-Turnier, wobei auf drei Sätze gespielt wurde. (Bei den Männern gab es je eine Dreiergruppe in den Alterskategorien 35 – 49 J. und 55 – 70 J.)

Angereist waren wir schon am Wochenende davor, hatten also einige Tage Zeit, um unsere Umgebung kennenzulernen, weil das knapp dreitägige Turnier erst am Donnerstag begann.



Unsere Erkundungen waren sehr vielfältig im Sinne von Kultur, Kulinarik, Sport und Spass. So schauten wir uns die Felsenkirche in Helsinki an, tranken Cappuccino auf allen möglichen Türmen und Dachterrassen, badeten im Viinikanlahti, machten Yoga im Ratina Park, speisten im 120 Meter hohen Turm über Tampere, fuhren E-Trotti in Helsinki, picknickten auf der Insel Viikinsaari und vieles andere mehr. Wir waren also gut vorbereitet für den sportlichen Teil dieser Reise.



Der Eröffnungsakt der EMG 2023 begann mit einem Corso. Das Teilnehmerfeld der Volleyballer:innen war übersichtlich: Brasilien, Italien und die Schweiz bei den Frauen, Deutschland, Tschechien, Finnland, British Army und die Schweiz bei den Männern. Der Umzug endete im ‚Tampere Stadium‘, wo ein vielfältiges Programm geboten wurde. Grussbotschaften vom Stadtpräsidenten und den EMG-Verantwortlichen, Gesang und Tanz, Akrobatik von Kindern und Jugendlichen. Der berühmteste Botschafter der Spiele ist Sergey Bubka, den wir später auf der Strasse antrafen. Er bat uns um ein Selfie (oder umgekehrt?), was wir gerne gewährten 😊.



Am Mittwoch stiess unser Trainer/Coach Pavel Vitvera dazu und es wurde Ernst. Den ersten Match spielten wir am Donnerstagnachmittag gegen Usato Garantito. Die Italienerinnen lernten wir vor 4 Jahren an den EMG in Turin kennen. Im September 2022 und im März 2023 waren wir auf Einladung von ihnen noch zweimal in Turin. Jedesmal verliefen die Partien recht ausgeglichen und so rechneten wir uns 50:50-Chancen aus. Usato

Garantito war gut vorbereitet nach Tampere gereist, was wir ihren regelmässigen Posts auf Instagram und Facebook entnehmen konnten. Und das war kein Fake! Sie spielten dynamisch, druckvoll und waren gut aufeinander eingespielt. Wir holten einen Satz, verloren aber den ersten Match 2:1. Den zweiten Match des Tages spielten wir gegen Brasilien. Diese ‚alten Häsinnen‘ wollten wir nicht unterschätzen und spielten darum konzentriert und motiviert, was zu einem 3:0 für uns führte.



Am Freitag spielten wir wiederum gegen die Italienerinnen, aber diesmal gelang uns kein Satzgewinn. Am Ende stand es 3:0. Dann gewannen wir nochmals gegen Brasilien, diesmal 2:1. Im letzten Spiel des Tages stand uns ein junges Team aus Tampere gegenüber. Diese jungen

Frauen waren zwar noch etwas unerfahren, aber schnell und spielten recht unbekümmert. Der Match endet mit 3:0 für die jungen Finninnen.

Das Retourspiel am Samstagmorgen gegen die jungen Frauen aus Tampere beendeten wir mit einem 3:0 für uns, wobei einige der stärkeren Spielerinnen vom Vortag nicht mehr zur Verfügung standen.



Die Rangverkündigung bei den Volleyballerinnen war ein einziger Goldregen: Weil in allen Kategorien nur ein Team angetreten war, gewannen alle Gold. Die Schweizer Männer hatten sich die Silbermedaille gesichert und so freuten wir uns gemeinsam über das Edelmetall.



Es war wie immer ein unvergessliches Erlebnis: Eine zusammengewürfelte Gruppe von erfahrenen Volleyballerinnen aus verschiedenen Gegenden der Schweiz reist gemeinsam ins Ausland, mit einem sportlichen Ziel, Motivation und Offenheit für alles, was sie antreffen und erleben werden. Und darum kam es rundum gut!

An dieser Stelle vielen Dank an alle meine Kolleginnen, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Last not but least gebührt unserem Trainer/Coach ebenfalls ein grosses Dankeschön.

Spielerinnen: Agi Lachowicz, Cathy Hadorn, Cécile Monge, Charlotte Scherr, Kerstin Hänseler, Lea Keller, Myriam Birchmeier, Petra Zajec, Sabine Fretz, Simone Wipf

Trainer/Coach: Pavel Vitvera

Bis zum nächsten Mal!

Weitere Informationen finden sich auf unserer Website (<http://www.swissvolleymasters.ch>) sowie auf Facebook (<https://www.facebook.com/swissvolleymasters.ch>).